



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Cüstrin.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Schof aber meistentheils zu Culmen: See Hof hält. An. 1544. umb Ostern brannten allhier viel Häuser hinweg.

Culmen: See.

Culmen: See ist auch eine Stadt in dem gedachten Land Culmigeria gelegen/allwo der Bischof von Culm/wie erst gemeldet/meistentheils Hof hält. Diese Stadt ist An. 1251 erbauet worden/und des Stiffts Anfang ein Kloster gewesen.

Culmbach.

Culmbach ist eine Marggräfl. Brandenburgische Stadt am weissen Mayn/nabend dem Fichtelberg. An. 1430. haben die Hussiten aus Böhme diesen Ort angestecket/und grosse Grausamkeit/wie die wilden Thiere an dem gemeinen Pöbel und auch fürnehmen Personen geübet.

Cüstrin.

Cüstrin ist eine Ebur: Fürstliche Brandenburgische Festung in der Neuen Mark gelegen/in die Vierung/doch etwas überlängt/gebauet/und hat fünff Basteyen/an jeder Eck eine mit ihren Flügeln und Casamaten/und die fünfte an der einen langen Seiten/da das Land am nächsten/samt unterschiedlichen andern Fortificationen. Hat zwey herrliche Zeug-Häuser. Der Fürstl. Palast ist mit weiten Gräben umgeben/hat inwendig zum Theil schöne gemahlte Zimmer/einen grossen Saal/und sonderlich die neu-erbaute Ebur: Fürstliche Zimmer.